

Montageanleitung Wandschutzplatten

CS ACROVYN® mit CS ACROFIX®-Kleber auf PU-Basis

Gilt für alle CS ACROVYN® -Platten und -Profile.

(abweichende Bedingungen/Kleber für CS ACROVYN® 2000 nach Absprache.)

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Lagerung und Verarbeitung von CS ACROVYN®-Produkten.

Allgemeine Voraussetzungen

Bitte verarbeiten Sie CS ACROVYN® ausschließlich nach diesen Anweisungen. Sie erhalten hier die notwendigen technischen Informationen und Verarbeitungsrichtlinien, um eine sach- und fachgerechte, sowie effiziente und langlebige Verarbeitung zu erreichen.

CS ACROVYN® ist nur für den Innenbereich bestimmt. Für eine Verwendung im Außenbereich übernehmen wir aufgrund der stark wechselnden Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie Sonneneinstrahlung und Frost für Material und Verklebung keine Gewährleistung.

Verarbeiten Sie bitte keine Materialien und Klebstoffe, die nicht in dieser Anleitung gestattet werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden oder einem mangelhaften Ergebnis führen. In diesem Fall übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Mängel oder Schäden. Die Verantwortung darüber liegt beim Verarbeiter vor Ort und dem Auftraggeber.

Lagerung

Bitte stellen Sie folgende Bedingungen zur **Lagerung** für Platten, Profile und Kleber sicher:

- Nur in **liegendem/flachem Zustand** lagern.
- **Max. 25 Platten** übereinander lagern.
- **Sauberer, frostfreier** und **trockener** Bereich zum Lagern.
- Bei üblicher Raumtemperatur in Innenräumen zwischen **16°C - 27°C** (Luft und Untergrund) lagern, bei Temperaturen darunter bis 5°C auf eigene Verantwortung mit besonderer Vorsicht an Ecken und Kanten und längerer Akklimatisierung.
- **Akklimatisierung nach Versand und Lagerung** mindestens **48-72 Stunden** vor Verarbeitung (nach Temperatur und Menge der Platten) mit gleicher Temperatur wie am Montageort **zwischen 16°C und 27°C**.

Untergrund

Bitte tragen Sie Sorge für den zur Montage geeigneten Untergrund sowie eine evtl. erforderliche Grundierung: Der zur Montage des Wandschutzes erforderliche Zustand des Untergrundes wird vorausgesetzt. Zusätzliche Vorarbeiten, wie in dieser Montageanleitung beschrieben, sind nicht Teil der Montageleistung, soweit dies nicht eindeutig im Auftrag formuliert und im Montagepreis mit einkalkuliert ist.

- Für eine exakte, glatte, ebene **Verklebung** mit minimaler Kleber-Menge muss der Untergrund die Bedingungen erfüllen für **erhöhte Anforderungen an Ebenheitstoleranzen**:

DIN 18202:2013-04 - Toleranzen im Hochbau: **Tabelle 3** – Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen, **Zeile 7**

Zeile	Bezeichnung	Stichmaß in [mm] / Messpunkte-Abstand in [m] bis ...				
1 - 5	(siehe DIN 18202: 2013-04)	... 0,1	... 1	... 4	... 10	... 15
6	Flächenfertige Wände, Unterseiten von Decken (geputzte Wände, Wandbekleidungen, untergehängte Decken)	3	5	10	20	25
7	wie Zeile 6, jedoch mit erhöhten Anforderungen	2	3	8	15	20

DIN 18202: 2013-04, Tabelle 3 (Auszug) – Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen

- **Tragfähigkeit prüfen**: Nicht-tragfähigen, sandenden, bröckelnden **Putz entfernen und ausbessern**.
- **Unebenheiten ausgleichen und ausbessern**.
- **Rückstände** z.B. Öl, Fett, ablösende Farbe, Staub oder anderen Schmutz entfernen.
- **Trockener Untergrund** erforderlich für Grundierung mit CS ACROPRIME®-und Verklebung.
- **Kleber** CS ACROFIX® für dispersionsfähigen und nicht-dispersionsfähigen Untergrund empfohlen.

Grundierung

Bitte behandeln Sie den Untergrund vor Montage mit der Grundierung **CS ACROPRIME®** zur Staubbindung und Herstellung eines tragfähigen Untergrundes.

- Nur auf den Untergrund (nicht auf Platten und Profile) aufbringen.
- Haftet die Grundierung nicht auf dem Untergrund, Oberfläche des Untergrundes erneut behandeln wie oben beschrieben und nochmals grundieren.
- Einwirkzeit ca. 8 Stunden bis zur Montage.
- Legen Sie bitte **Probeflächen für spezielle Untergründe** z.B. mit der Neigung zum Schwingen und/oder Schwinden wie beispielsweise Holz an, um eine Verwendung im Einzelfall zu prüfen.

Trockenbau (z.B. Gipskartonplatten):

- Gespachtelt und glatt geschliffen.
- Abschließend alle Flächen sauber abgewischt.

Putze jeglicher Art (z.B. Gips, mineralische Oberputze, Silikat- / Harzputze etc.)

- 30 Tage durchgehärtet und ausdiffundiert (abhängig von der Auftragsstärke).

Vorhandene Wandbeläge (z.B. Tapete mit/ohne Anstrich, Vinyltapete etc.)

- Gesamte Fläche auf festen Haftverbund zum Untergrund prüfen.
- Lösende Bereiche entfernen oder befestigen.
- Reinigen mit mildem Reinigungsmittel und trocken wischen.
- **CS ACROPRIME®** auf Wasserbasis mit Rolle flächendeckend einmal auftragen.

Glasfasertapete (Glasfaservlies)

- Grundierung ist nicht zwingend notwendig.
- Bei grober Tapetenstruktur: Erhöhte Kleber-Menge für eine optimale Haftung.

Anwendung und Verarbeitung

- **Beschädigungen und Verschmutzungen** vermeiden durch vorsichtiges und sorgfältiges Behandeln der Platten/Profile, besonders an Kanten und Ecken.
- Nur in Räumen mit **konstanter Temperatur** (+/- 5°C) montieren und aushärten lassen.
- **Raumtemperatur** zur Montage nahe der Raum-Betriebstemperatur ideal 16°C bis 27°C.
- **Relative Luftfeuchtigkeit** zur Montage ideal ca. 65 %.
- **Staub und Schmutz** von Platten/Profilen mit sauberem feuchtem Tuch entfernen.
- **Kleber-Verbrauch** mind. ca. **85 g/m²** bis maximal ca. 300 g/m² nach Beschaffenheit des Untergrundes.
- **2 Personen** erforderlich zum Montieren von Platten/Profilen ab einer Länge von 2 m.
- **Probefläche als Haft-Test** zur Sicherheit erforderlich, um eventuelle Komplikationen in Kombination mit Untergrund und Kleber frühzeitig zu erkennen oder auszuschließen.

Stoßfugen

Die Aufteilung der Stoßfugen kann nach 2 unterschiedlichen Vorgehensweisen erfolgen:

1. **Wirtschaftliche Einteilung:** Möglichst lange Platten-Stücke nach maximaler Platten-Länge (ca. 3 m) verwenden, erfahrungsgemäß werden die Stöße nicht stark wahrgenommen. – **EMPFEHLUNG** !
2. **Gestalterische Einteilung:** Platten-Stücke werden nach Gesamtlänge symmetrisch aufgeteilt, evtl. nach Raum-/Öffnungs-Achsen oder Handlauf-Befestigung – **ACHTUNG: Mehrkosten** durch erhöhten Verschnitt!



Montage CS ACROVYN® 4000 mit CS ACROFIX®-Kleber auf PU-Basis

1. CS ACROVYN® hat 2 **verschiedene Oberflächen**: Die strukturierte Seite ist die **Sichtseite/Oberseite**, die glatte Seite mit Richtungspfeilen ist die **Klebeseite/Unterseite**.
2. **Platten/Profile ausrichten** mit Hilfe der auf der Rückseite von CS ACROVYN®-Produkten aufgebrachten **Pfeile**. Produktionsbedingt hat die Oberfläche eine **Strukturrichtung**.
3. Bereiche zum Kleben an der Wand **markieren** (z.B. mit Schlagschnur oder Laser).
4. **Ausschnitte** in den Platten für Steckdosen, Schalter etc. bevorzugt rund ausschneiden, so dass Korrekturen und Austausch an Steckdosen und Gehäusen möglich bleiben.
CS ACROVYN®-Platten mit Tischlerwerkzeugen bearbeiten, z.B. Stich-, Fein-, Tauch-, Lochsäge.
5. Kleber auf Platten/Profile oder Wand auftragen, je nach eigener Vorliebe.
→ CS ACROVYN by Design: Nur Wand-Auftrag, Zahnpachtel beschädigt rückseitigen Schutzfilm!
6. Kleber **vollflächig** mit **Zahnpachtel** folgender empfohlener Größen auftragen:
 - Sehr glatte Wand: A1 / A2
 - Normale Wand: B1 / B2
 - Strukturierte Wand: B3 / B7 / B8
7. **Abstand vom Rand** einhalten, damit eine vollflächige Verklebung entsteht, ohne dass Klebstoff beim Andrücken der Platte hervortritt.
Tritt Kleber hervor, diesen sofort mit sauberem, trockenem Lappen abwischen und CS ACROVYN® danach mit feuchtem Tuch und wenig warmem Seifenwasser reinigen.
8. **Platten/Profile montieren**: Material leicht an die Wand drücken und ggf. in den ersten ca. 5 Minuten etwas nachregulieren. Dann mit einer **CS Andruckrolle** (Zubehör) flächendeckend fest anpressen.
9. **Plattenstöße** von neben-/übereinander zu platzierenden Platten/Profilen (ausschließlich mit Produkten aus gleichem CS ACROVYN®-Material) zur Sicherheit wegen Materialausdehnung bei Temperaturwechseln als **Wartungsfuge mit einer Breite von 2 mm** ankleben und mit Silikon verschließen. Im Einzelfall kann (auf eigene Verantwortung) **auf Stoß** geklebt werden (der Kleber füllt die Minifuge aus), wenn eine konstante Temperatur (+/- 5°C) gesichert ist und die Außenränder der Platten frei mit ca. 5 mm Abstand zu Wand-Innen- und Außenecken oder Türzargen enden (Rand-Fuge). An Außenecken das Kantenschutzprofil aus gleichen Gründen überlappend kleben, was genau wie bei den übrigen Stößen im Einzelfall unter idealen Bedingungen (auf eigene Verantwortung) auf Stoß geklebt werden kann.
10. **Überschüssigen Kleber** und Werkzeuge sofort abwischen mit sauberem, trockenem Tuch oder handelsüblichen feuchten Reinigungstüchern. CS ACROVYN® mit feuchtem Tuch und wenig warmem Seifenwasser reinigen. Ausgehärteten Kleber mit einem Schneidewerkzeug (Klinge, Messer etc.) lösen und abziehen. Reinigungsversuche mit Farbverdünner oder Lösungsmitteln auf eigene Verantwortung.
11. Vor **Versiegelung** umlaufender Kanten, Stöße und der freien Rand-Fuge mit Silikon den Kleber vollständig aushärten/ablüften lassen (mindestens 24 Stunden).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater oder unsere Geschäftszentrale:



Deutschland

CS Deutschland GmbH

Heerstr. 74 / 44653 Herne

Tel: 02325 - 640392-0 / Fax: 02325 - 640392-11

office@c-sgroup.de / www.c-sgroup.de